

Das (Kneipen-)Quiz ohne Kneipe

Erstellt und bereitgestellt von der Fachstelle Perspektiven des Landesjugendring Brandenburg e.V.

Hinweise zur Durchführung
 Quellen und weiterführende Links

Stand Juni 2023

Hier teilen wir unsere Erfahrungen für eine gelungene Durchführung.
Ihr könnt das Quiz auch ganz anders umsetzen!

<p>Ziel des Spiels</p>	<p>Das Quiz behandelt verschiedene Themen gesellschaftlicher Vielfalt. Es sensibilisiert auf Perspektiven verschiedener gesellschaftlicher Minderheiten in Deutschland und Brandenburg.</p> <p>Es hat sich bei verschiedenen Zielgruppen bewährt als spielerische Methode, die zugleich Spaß macht und Wissen vermittelt.</p> <p>Da die Themenbereiche der Fragen vielfältig sind, lernen unserer Erfahrung nach alle Teilnehmenden etwas Neues.</p>
<p>Hinweise zur Durchführung und Methodik</p>	<p>Wir liefern euch das Spiel in einer Power-Point-Datei. Darin findet ihr detaillierte Hinweise zur Umsetzung – in den Varianten online und in Präsenz.</p>

Rahmen

 Gruppengröße 	1-2 Personen als Spielleitung
	ggf. 1 Person zusätzlich zur Hilfe beim Prüfen in den Antwort-Runden (bei Gruppen ab 6 Teams)
	Ab 2 Teilnehmenden spielbar
	Ab 6 Personen ist Aufteilen in Teams sinnvoll
	Bisher mit bis zu 50 Personen erfolgreich gespielt. Mehr geht auch! Dann einfach mit mehr und/oder größeren Teams.
	Bei sehr großen Gruppen (ab ca. 70) können sich digitale Hilfsmittel zum schnelleren Sammeln der Antworten lohnen (bei Benutzung ohne Verwendung sensibler Daten zum Beispiel: <i>kahoot.it</i>). Dafür braucht es von euch die Vorbereitung der Fragen und Antworten im digitalen Tool.
Dauer 	60 min schnelle Runde, wenig Fragen
	90 min bewährte Länge
	120 min gemütlich und mit Pause und Pannen eingerechnet
	Über 120 min für die Hardcore-Quizfans
Material in Präsenz 	Beamer + Laptop Bonus: <ul style="list-style-type: none"> • Mikrofon (schont die Stimme der Spielleitung) • Bonbons, etc. (zum Punkte zählen) • Alternativ zum Punkte zählen: Plakat und Marker • Bluetooth Box (zum Abspielen von Ratemusik, Applaus) • Timer für die Antwortzeit • Preise für die Gewinner*innen, Trostpreise, Preise für alle... :) • Schickes Outfit für die Spielleitung • Online-Tool zur Beantwortung der Fragen (große Gruppen)
Material Online 	<ul style="list-style-type: none"> • Videokonferenz-Tool, idealerweise mit Option für geteilte Räume (Break Out Sessions) für die Besprechung der Rateteams • Etwas zum Notieren der Antworten (Zettel+Stift, online-Pad, ...) • Ein paar Links zu den Zusatz-Informationen parat haben

Durchführung

<p>Vorbereitung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen aus der Power-Point-Datei auswählen (ca. 12-16) • Reihenfolge der Fragen und Anzahl der Runden festlegen (4-6 Fragen pro Runde) • Art der Punktevergabe festlegen (Bonbons, Flipchart, gar nicht, ...) • Beamer und Laptop aufbauen und so einstellen, dass die Leinwand die Fragen zeigt und der Laptop den Präsentations-Modus mit den Antworten und Hintergrundinfos für die Spielleitung • Sitzgruppen für die Teams im Raum anordnen • Bei Bedarf: Mikrophon und Bluetooth-Box checken • Für Motivierte: dekorieren und schickes Outfit anziehen! • Wenn ihr die Frage zur Gebärdensprache nutzt: vorher Gebärden anschauen und üben zum Vormachen bei der Auflösung (Link zu den Videos bei den Notizen zur Frage in der Power-Point)
<p>Ablauf</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Teams bilden, Namen für Teams festlegen • Ablauf erklären (Details siehe Power-Point) • Probefrage zum Warmwerden • Fragerunden starten • Pro Frage ca. 15 – 60 Sekunden Zeit lassen (nach Gefühl und nach Komplexität der Fragen) <ul style="list-style-type: none"> ○ Mehr Effekt: Musik während der Ratezeit laufen lassen • Antworten einholen (Details siehe unten) • Auflösen und ein paar Hintergrundinformationen ergänzen • ggf. Zusatzfragen stellen • Punkte vergeben (Details siehe unten) <ul style="list-style-type: none"> ○ Mehr Effekt: ab und zu Applaus-Sound abspielen • nach jeder Rate-Runde mit Gruppe entscheiden, ob alle/Interessierte noch eine Runde machen wollen

Quelle Icons: www.flaticon.com

Methodische Hinweise

<p>Antworten abgeben</p> 	<p>Fragen von A – E Simpel: pro Antwort eine Hand mit Anzahl der Finger (1= A, 2=B, ...) Oder: Zettel mit Buchstaben hochhalten (erschwert das Schummeln) <i>Online:</i> In den Chat posten</p> <p>Schätzfragen Teams diskutieren lassen, bei genug Platz im Raum: Barometer-Aufstellung einer Person pro Team entlang der Skala (bringt Abwechslung in die Art der Antworten) alternativ: Schätzung pro Gruppe auf Zettel schreiben und hochhalten <i>online:</i> mit Kommentar-Funktion einen Punkt pro Team auf die Skala am geteilten Bildschirm malen (fortgeschritten: Online-Tool zur Darstellung der Schätzungen)</p> <p>Bilder Teams diskutieren lassen, dann in die Runde fragen, wer erklären möchte</p> <p>Frage zu Wörtern auf Gebärdensprache: In die Runde fragen: kann jemand die gefragte Gebärde zeigen?</p>
<p>Punkte zählen</p> 	<p>Ob ihr nur Punkte gebt für eine komplett richtige Antwort oder Punkte für jede richtige Teil-Antwort (bei mehrfach richtigen Antwortmöglichkeiten), halbe Punkte, Minuspunkte,Ihr kennt eure Gruppe! Wie komplex die Punktevergabe werden soll, könnt ihr dementsprechend anpassen. Es entlastet die Spielleitung, wenn eine weitere Person beim Punkte Zählen helfen kann.</p> <p>Methodischer Hinweis: Ziel dieses Spiels ist Wissensvermittlung und Anregung zum Nachdenken. Der Wettbewerb um Punkte steht daher nicht im Vordergrund. Um das zu erreichen, haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, wenn im Laufe des Spiels Punkte auch hier und da in den Gruppen vergeben werden für z.B. Zusatzwissen, lustig argumentierte falsche Antworten, wenn sich Leute extra ein Quiz-Outfit angezogen haben oder auch eine Runde für alle, wenn sich die Spielleitung geirrt hat oder eine Frage sehr verwirrend oder schwer für alle war. Mit solchen Extra-Punkten könnt ihr gegensteuern, wenn einige Gruppen sehr wenige richtige Antworten haben und sich dadurch demotiviert oder gar vorgeführt fühlen.</p>
<p>Punktevergabe</p> 	<p>Statt an einer Tafel mitzuschreiben, könnt ihr das mit Bonbons, etc. machen. Zum Beispiel in großen Gläsern pro Gruppe bei der Spielleitung oder auch pro Frage direkt zu den Gruppen werfen. Mit der letzten Variante bleibt der Punktestand besonders undeutlich, was bei wettbewerbsorientierten Gruppen helfen kann, sich besser auf die Inhalte zu konzentrieren.</p>

Quellen und weiterführende Links

Gesetzlich vorgeschrieben: Webseiten barrierefrei gestalten

Bundesfachstelle Barrierefreiheit zur Neufassung der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0):

https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Fachwissen/Informationstechnik/EU-Webseitenrichtlinie/BGG-und-BITV-2-0/Die-neue-BITV-2-0/die-neue-bitv-2-0_node.html

SignDict – Online-Wörterbuch für Deutsche Gebärdensprache (DGS)

<https://signdict.org/entry/2069-jugend>

Klassismus- Beispiel für eine Bildungsinitiative zum Thema:

Kikk – Klassismus ist keine Kunstepoche

<https://kikk-kollektiv.org/>

Beispiele für Bücher zum Thema Klassismus und Strategien im Umgang:

Francis Seeck und andere:

<https://www.francisseeck.net/>

Chancen auf Bildungsgerechtigkeit:

Hochschulreport 2022

file:///C:/Users/toni.marer/Downloads/hochschul-bildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf

Ungleiche Verteilung von Reichtum in Deutschland:

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) 2021:

https://www.diw.de/de/diw_01.c.809938.de/erbschaften_machen_vor_allem_vermoegende_noch_reicher.html

Glokal e.V.

Bietet Workshops und Beratung an zur Sensibilisierung auf Machtverhältnisse in der eigenen Gesellschaft und global:

<https://www.glokal.org/>

Insta: glokal_ev

Erfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland

Afrozensus 2020

Erste groß angelegte Umfrage zu Alltagserfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland

<https://afrozensus.de/>

ISD – Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland

<https://isdonline.de/>

Insta: isdbund

Buchtip: Jekh, Dui, Drin – 3 Freundinnen in Berlin

Autorin: Tayo Awosusi-Onutor

Erhältlich unter:

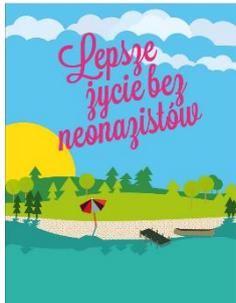
<https://www.jokesiclub.de/>

RomaniPhen - Rom*nja-Selbstorganisation

<https://www.romnja-power.de/>



Kampagne „Schöner leben ohne Nazis“



Seit 2013 und nur in Brandenburg

Eine landesweite gemeinsame Kampagne des Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtstextremismus und Rassismus und des Landesjugendring Brandenburg e.V.

Mehr zur Kampagne:

<https://aktionsbueundnis-brandenburg.de/schoener-leben-ohne-nazis/>

Kleine Geschichte des 8. März:

<https://www.dgb.de/schwerpunkt/internationaler-frauentag-weltfrauentag#geschichte>

Ein umfangreiches Buch zum *Gender Data Gap* in vielen gesellschaftlichen Bereichen: Unsichtbare Frauen Wie eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert (Caroline Criado-Perez)

<https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/505344/unsichtbare-frauen/>

Zum Geschlechts-Eintrag „divers“ und dem Weg ins Gesetz 2018:

„Aktion Standesamt 2018“ - <https://aktionstandesamt2018.de/>

„LSBTIQ oder was?! – Eine kleine Einführung in die queere Welt“

Landesverband AndersARTIG e.V.

<https://andersartig.info/wp-content/uploads/Broschu%CC%88re-LSBTIQ-oder-was.pdf>

Viele Begriffe und Konzepte erklärt:

<https://queer-lexikon.net/2020/05/30/flint/>

Insta: queerlexikon

Ideen zum gendergerechten Schreiben:

<https://www.genderleicht.de/>

Antidiskriminierungsstelle des Bundes – zum ehemaligen § 175 des Strafgesetzbuch (StGB)
(Kriminalisierung von homosexuellen Männern)

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/sexuelle-identitaet/paragraph_175/paragraph_175_node.html

Von 1933 bis heute: Lesben und Schwule in Deutschland und der DDR:

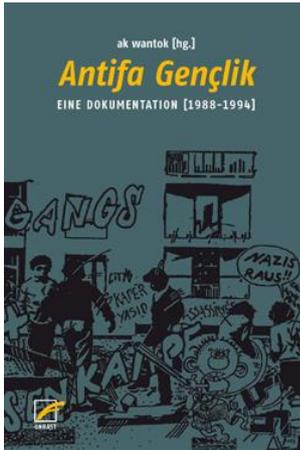
<https://www.lsvd.de/de/ct/934-Von-1933-bis-heute-Lesben-und-Schwule-in-Deutschland-und-der-DDR>



Zilli Schmidt – Zeitzeugin

Ein Nachruf zu ihrem bewegten Leben und Aktivismus des Verbandes Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg:

<https://www.sinti-roma.com/beitraege/zilli-schmidt-das-ende-eines-jahrhunderts/>



Antifa Gençlik

Antifaschistische Gruppe junger Migrant*innen in Westberlin, gegründet als Reaktion auf die ansteigende rassistische Gewalt in den 1980er Jahren. Löste sich ca. Mitte der 90er Jahre auf.

Buchtipp:

Antifa Gençlik

Eine Dokumentation (1988-1994)

<https://unrast-verlag.de/neuerscheinungen/antifa-genclik-detail>

Filmtipp:

Duvarlar – Mauern – Walls

Menschen aus der Türkei in Westberlin. Wie haben sie den Mauerfall und den Anfang der 1990er erlebt?

<https://www.bpb.de/mediathek/305232/duvarlar-mauern-walls>

Danke an Hüseyin für den Hinweis zu diesem Film!

Jugendbeteiligung in Brandenburg- #machtmal18a

2018 – Änderung der Kommunalverfassung Brandenburg zur gesetzlichen Stärkung der Beteiligung junger Menschen am politischen Geschehen

Mehr dazu:

<https://www.jugendbeteiligung-brandenburg.de/kjube-kommune/rechtliche-grundlagen>

Jugendbeteiligung bei Wahlen auf Bundesebene – Kampagne:

<https://www.machs-ab-16.de/wahlen-ab-16-in-deutschland/>